



Bedienungsanleitung

2-Wege-Kommunikation im TrailerConnect®-Portal

Stand: August 2023

Inhalt

Einleitung	1
Hinweise zur Bedienung	2
Rechtemanagement	2
Steuerungsverlauf.....	3
Steuern der Kältemaschine	4
Ein-/Ausschalten der Kältemaschine.....	4
Kältemaschine manuell ein-/ausschalten	5
Kältemaschinen-Start planen	7
Betriebsmodus der Kältemaschine einstellen.....	9
Soll-Temperatur der Kältemaschine einstellen	11
Alarmsystem konfigurieren	12
TAPA	14
TAPA-Meldungsintervall einstellen.....	14
Wegfahrsperre aktivieren / deaktivieren	16
Vorbedingungen	16
Steuerung via TrailerConnect Portal	17
Wegfahrsperre über das Keypad aktivieren/deaktivieren	21
Erläuterung der Symbole des Key pads:	23
Einsehen und ändern der PIN.....	25
Fehler bei der Steuerung	27
Sicherheits- und Prüfhinweise	28
Haftungsausschluss	28

Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für Schmitz Cargobull entschieden haben.

Seit 2014 bieten wir im Rahmen unserer Telematik-Dienstleistungen erweiterte Telematik Funktionen für Transportlösungen rund um temperaturgeführte Güter an.

Die "2-Wege-Kommunikation" ist dadurch geprägt, dass an die Telematik angeschlossene Komponenten, wie beispielsweise die Kältemaschine, Daten an die Telematik-Einheit senden und auch von ihr empfangen können. Dieses Dokument erläutert die Funktionalität für die Steuerung der Kältemaschine und des Alarmsystems.

Somit können nicht nur Daten ausgelesen und vom Endgerät an das Telematik-Portal übertragen werden, sondern es können auch Befehle aus dem Telematik-Portal an die Komponenten übertragen werden.

So kann z. B. die Voreinstellung der Kältemaschine bezogen auf den Betriebsmodus oder auch die Solltemperatur über diese Kommunikationsstrecke verändert werden

Mit der Anwendung dieser Telematik-Funktionen übernimmt der Ausführende bewusst die Verantwortung für das korrekte Temperieren des Laderaums.

Besonders hilfreich ist die 2-Wege-Kommunikation dort, wo der Trailer autark, also ohne Sattelzugmaschine, mit Ladung steht, oder im Einsatz ist. Sollte es dann zu unvorhersehbaren Ereignissen kommen, die zur Beschädigung der Ware führen können (z.B. Temperaturabweichung), kann eine autorisierte Person die Kältemaschine via Telematik in definierten Funktionen kommandieren und Schäden könnten minimiert werden.

Voraussetzung für die Funktionalität ist eine vorhandene Mobilfunkverbindung der Telematik-Einheit.

Das Alarmsystem, bestehend aus Türsensor und dem Alarmhorn, kann ebenso über die 2-Wege-Kommunikation aktiviert und deaktiviert werden. Ein unbefugter Zugriff wird detektiert und Sie werden auch über die Ferne darüber benachrichtigt.

Dieses Dokument beschreibt die Anwendung der 2-Wege-Funktionen über das Telematik-Portal. Sie beinhaltet zusätzlich entsprechende Sicherheits- / Prüfungshinweise sowie eine Ausführung zur Haftungsregelung.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung intensiv durch, bevor Sie die Funktionen der 2-Wege-Kommunikation nutzen.

Die im Folgenden beschriebenen Schritte setzen einen TrailerConnect® Portal-Zugang mit entsprechenden Rechten und entsprechender Hardware im Trailer voraus, die die Steuerung der Komponente aus der Ferne ermöglichen.

Hinweise zur Bedienung

Die im Folgenden erläuterten Funktionen sind abhängig von der im Trailer verbauten Hardware und des Tarifs. Sollten Sie eine Option im Telematik-Portal nicht vorfinden, prüfen Sie bitte die Ausstattung und den gebuchten Tarif. Sollten Sie noch weitere Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne an unseren Support.

Rechtemanagement

Damit Sie die im Folgenden beschriebenen Funktionen nutzen können, benötigen Sie einen Benutzeraccount mit Steuerungsrechten. Administratoren verfügen über jegliche Steuerungsrechte. Sie können über die Benutzerverwaltung auch weiteren Standard-Benutzern die notwendigen Rechte erteilen, um gewünschte Aktionen durchführen zu können.

Erweitern Sie dazu unter „Benutzer“ – Untermenü „Funktionsset“ eines der vordefinierten Funktionssets oder erstellen ein neues Funktionsset und ergänzen Sie gewünschte Steuerungsrechte über die Auswahl:

☒ Kommandierung		
☒ Kältemaschine steuern	☒ Kältemaschinenstart steuern	☒ Schließsystem steuern
☒ Fahrzeugping senden	☒ Automatische Verriegelung des Schließsysteme...	☒ TAPA Informationen anzeigen
☒ TAPA-Modus konfigurieren	☒ TAPA-Nachrichtenintervall konfigurieren	☒ Kommandierung Alarmsystem

Diesem Funktionsset wurden in diesem Beispiel alle Steuerungsoptionen hinzugefügt. Sie können das Set speichern und Benutzern zuweisen, so dass der Benutzer die gewählten Steuerungen durchführen kann.

Steuerungsverlauf

In jedem Steuerungsmenü gibt es im unteren Bereich eine Änderungshistorie. Über diesen Verlauf können Sie die letzten Steuerungen nachvollziehen.

Die Ansicht lässt sich über den Kategorienfilter eingrenzen, so dass Sie beispielsweise nur die letzte PIN-Änderungen nachvollziehen können:

letzte Änderungen

Kategorie (1)
 PIN 1

☒ Alles auswählen
☐ Selbstverriegelung
☐ Türschließsystem Status
☒ PIN 1
☐ PIN 2

Gefilterte Ansicht:

Nutzer	Wert	Position	verschickt	empfangen	bestätigt	Ergebnis
	PIN 1:	DE, 48149 Münster, Wilhelm-Sch...	29.03.2022 11:55:21	29.03.2022 11:55:22	29.03.2022 11:55:22	Ok
	PIN 1:	DE, 48149 Münster, Wilhelm-Sch...	29.03.2022 11:55:02	29.03.2022 11:55:03	29.03.2022 11:55:03	Ok
	PIN 1:	DE, 48149 Münster, Wilhelm-Sch...	24.06.2021 12:41:51	24.06.2021 12:41:54	24.06.2021 12:41:54	Ok

Auf diese Weise lässt sich leicht nachvollziehen, welcher Benutzer zu welchem Zeitpunkt Änderungen durchgeführt hat.

Gleichermaßen zeigt die Übersicht auch während einer Steuerung den aktuellen Status an. Sobald Sie eine Änderung durchführen, sehen Sie bis zur erfolgreichen Übertragung den Status „Wird ausgeführt“ in der Spalte „Ergebnis“. Erst wenn das Ergebnis mit „Ok“ angezeigt wird, wurde die Änderung erfolgreich durchgeführt.

Steuern der Kältemaschine

Bitte prüfen Sie, ob zur Steuerung der Remote-Funktionalitäten Einstellungen an Ihrer Kältemaschine vorgenommen werden müssen. Für weitere Hinweise sehen Sie im Betriebshandbuch der Kältemaschine nach. Im Folgenden beschreiben wir die Schritte exemplarisch bei der Schmitz Cargobull S.CU

Ein-/Ausschalten der Kältemaschine



WARNUNG

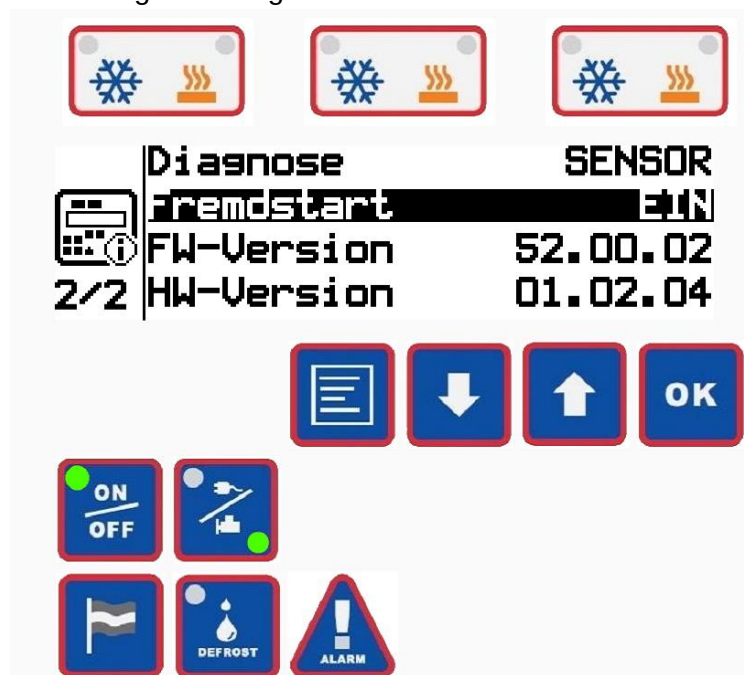
Bitte stellen Sie sicher, dass die Kältemaschine im Dieselpetrieb nur im Freien gestartet wird. Es besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch Abgase bei Dieselpetrieb in geschlossenen Räumen.

Stellen Sie außerdem sicher, dass zum Zeitpunkt des Remote Starts nicht an der Kältemaschine gearbeitet wird.

Damit Sie die S.CU via TrailerConnect® Portal steuern können, muss sie zuvor an dem S.CU-Display in den Bereitschaftsmodus versetzt werden. Dieser Modus erlaubt eine permanente Kommunikation zwischen der CTU, der S.CU und dem TrailerConnect® Portal, ohne dafür vollständig eingeschaltet sein zu müssen.

Im Bereitschaftsmodus ist die Kältemaschine nicht vollständig ausgeschaltet und verbraucht somit Strom der Kältemaschinenbatterie.

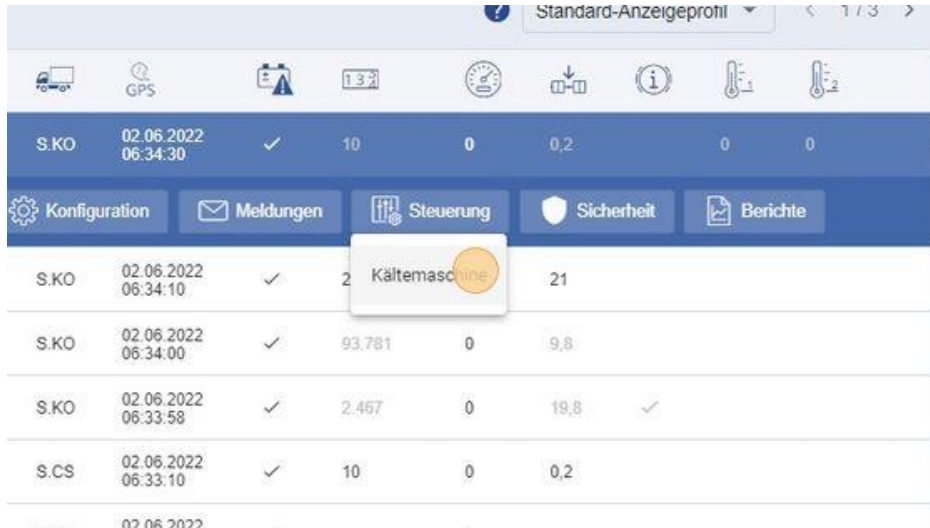
Den Bereitschaftsmodus schalten Sie über das S.CU-Display ein, indem Sie die Option „Fremdstart“ auf „EIN“ stellen. Detailliertere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der S.CU Kältemaschine.



Mit einer S.CU im Bereitschaftsmodus können Sie nun entsprechende Steuerung im TrailerConnect® Portal vornehmen.

Kältemaschine manuell ein-/ausschalten

Selektieren Sie ein Fahrzeug in der Statusübersicht und klicken Sie auf den Button "Steuerung" und wählen Sie im Untermenü den Punkt Kältemaschine:



Auf der Steuerungsseite sehen Sie aktuelle Betriebswerte der Kältemaschine:

Steuerung: Kältemaschine ☒ Beschriftungen ☒ Seit Datum ☒ Alle Daten

Telematik Basisdaten

Position CBT Zentrale	Kältemaschinenname S.CU	Kältemaschine eingeschaltet seit 27.01.2023 08:44:40	Temperatur 1 21,3 °C	Temperatur 2 20,7 °C
Temperatur 3 22 °C	Temperatur 4 21,3 °C	Temperatur 5 21 °C	Akkuspannung (externe Batterie) 0 V	Batteriewächter-Status Deaktiviert
CargoTimer Zeitpunkt				

Steuerung Konfigurieren

Kammer 1 aktiv seit 27.01.2023 08:49:45	Fremdstart-Bereitschaftsmodus n.a. seit 27.01.2023 09:22:00	Betriebsmodus Dauerlauf	Setpoint 1 -4 °C seit 27.01.2023 08:47:40
☐ Kammer 1 aktiv	☐ Fremdstart-Bereitschaft...	☐ Betriebsmodus Dauerlauf	☐ Setpoint 1 [°C] -4

Im unteren Bereich in der Kategorie „Steuerung“ können Sie Parameter (bspw. Setpoints) ändern oder bei unterstützter Kältemaschine Kammern einschalten.

Klicke Sie dazu auf das Kästchen vor dem Kältemaschinen-Status:

Steuerung

Kammer 1 aktiv seit 27.01.2023 08:49:45	Fremdstart-Bereitschaftsmodus n.a. seit 27.01.2023 09:22:00	Betriebsmodus Dauerlauf	Setpoint 1 -4 °C seit 27.01.2023 08:47:40
☒ Kammer 1 aktiv	☐ Fremdstart-Bereitschaft...	☐ Betriebsmodus Dauerlauf	☐ Setpoint 1 [°C] -4

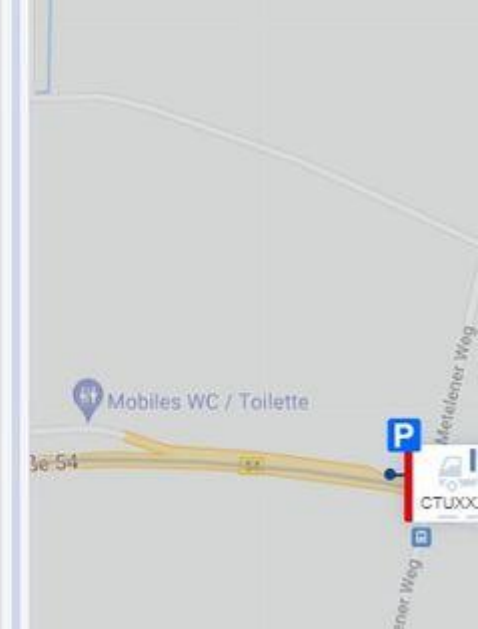
Wählen Sie den gewünschten Status aus:

Steuerung

Kammer 1 aktiv	Fremdstart-Bereitschaftsmodus n.a.	Betriebsmodus Start-Stopp	Setpoint 1 -4 °C
☒ Kammer 1 aktiv	☐ Fremdstart-Bereitschaft...	☐ Betriebsmodus Start-Stopp	☐ Setpoint 1 [°C] -4
letz inaktiv			

Zur Übermittlung der Werte an die Kältemaschine klicken Sie in der Steuerungsübersicht auf der rechten Seite auf den Button "Konfigurieren":

Kammer 2	Temperatur 3 0 °C
Wächter-Status aktiviert	
	Konfigurieren
3	
06.2022 14:09:28	
9 [°C]	



Überprüfen Sie die Einstellungen und bestätigen Sie diese durch Klick auf „Ok“:

Kühlgerät starten ×

Der Remote-Start ist nur bei ausreichendem Ladezustand der Batterie, ausreichendem Kraftstoff und ausreichender Netzabdeckung möglich.

Je nach Kühlmaschine ist es ggf. erforderlich einen Fremdstartmodus zu aktivieren.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Kühlmaschine im Dieselmotrieb nur im Freien gestartet wird.

Es besteht Vergiftungsgefahr durch Abgase bei Dieselmotrieb in geschlossenen Räumen.

Stellen Sie außerdem sicher, dass zum Zeitpunkt des Remote Starts nicht an der Kühlmaschine gearbeitet wird.

☐ Ich habe die Anweisungen zum Starten des Kühlgeräts gelesen und akzeptiert.

Abbrechen Übernehmen

Auf selbe Art lässt sich auch der Fremdstart-Bereitschaftsmodus aktivieren oder deaktivieren:

Steuerung

Kammer 1  aktiv	Fremdstart-Bereitschaftsmodus  n.a.	Betriebsmodus  Start-Stopp	Setpoint 1  -4 °C
☐ Kammer 1 inaktiv	☒ Fremdstart-Bereitschaftsmodus deaktiviert aktiviert	☐ Betriebsmodus Start-Stopp	☐ Setpoint 1 [°C] -4

letzte Änderungen

aktiviert

Diese Einstellung bleibt für maximal fünf Tage aktiviert, insofern die Kältemaschine zwischendurch nicht eingeschaltet wurde.

Kältemaschinen-Start planen

Das Einschalten der Kältemaschine kann zeitgesteuert erfolgen, so dass ein Vorkühlen oder Vorheizen automatisch geschieht. Dazu gibt es die Option des ReeferTimer im TrailerConnect®-Portal.

Klicken Sie im Bereich der Kältemaschinensteuerung in der Kachel „Kältemaschine“ auf das geteilte Schneeflocken-/Uhr Symbol:

Kammer 1
 **aktiv**



Es öffnet sich ein Pop-Up-Fenster, in dem Sie den Zeitpunkt des Einschaltens festlegen können. Lesen Sie aufmerksam die Hinweise und bestätigen Sie den Zeitpunkt durch Klick auf „Übernehmen“.

CargoTimer einstellen
✕

Der Remote-Start ist nur bei ausreichendem Ladezustand der Batterie, ausreichendem Kraftstoff und ausreichender Netzabdeckung möglich.
Je nach Kühlmaschine ist es ggf. erforderlich einen Fremdstartmodus zu aktivieren.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Kühlmaschine im Dieselmotorbetrieb nur im Freien gestartet wird.
Es besteht Vergiftungsgefahr durch Abgase bei Dieselmotorbetrieb in geschlossenen Räumen.
Stellen Sie außerdem sicher, dass zum Zeitpunkt des Remote Starts nicht an der Kühlmaschine gearbeitet wird.
Bitte vergewissern Sie sich, ob die Timerfunktion zum gewählten Zeitpunkt ausgeführt wurde.

Geplanter Kühlgeräte-Start um:

CargoTimer
12.09.2022 06:40
📅 ⌚

Ich habe die Hinweise zur Aktivierung des

☒ CargoTimers zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Abbrechen
Übernehmen

Auf der Übersichtsseite zur Steuerung sehen Sie im oberen Bereich den nun konfigurierten Einschaltzeitpunkt in der Kachel „ReeferTimer Zeitpunkt“.

Position  CBT Zentrale	Kältemaschinenname  S.CU	Kältemaschine  eingeschaltet
Temperatur 3  22,5 °C	Temperatur 4  21,8 °C	Temperatur 5  21,5 °C
CargoTimer Zeitpunkt  31.01.2023 09:40:00		

Diese Information lässt sich auch über das Anzeigeprofil auf der Statusseite anzeigen. Konfigurieren Sie dazu ein Anzeigeprofil, welches „ReeferTimer Zeitpunkt“ als Wert enthält und wählen Sie dieses auf der Statusseite aus.

Ein geplanter Start kann über die Änderungshistorie abgebrochen werden. Klicken Sie dazu auf das Abbrechen-Symbol in der Zeile:

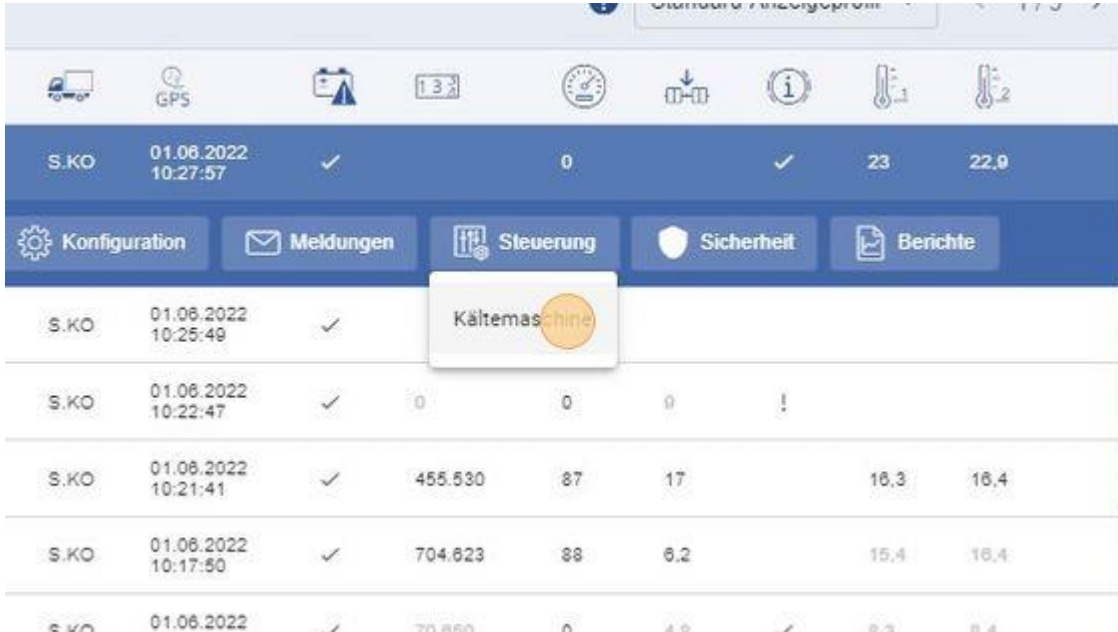
letzte Änderungen 📄

Nutzer	Wert	Position	verschickt	empfangen	bestätigt	Ergebnis
Cargobull Helpdesk	Kammer 1: aktiv	CBT Zentrale	31.01.2023 09:40:00			Geplant

Betriebsmodus der Kältemaschine einstellen

Im eingeschalteten Zustand der Kältemaschine können Sie den Betriebsmodus und die Kühlparameter konfigurieren.

Selektieren Sie dazu ein Fahrzeug und klicken Sie auf den Button "Steuerung" und wählen Sie im Untermenü den Punkt "Kältemaschine":



Steuerung / Kältemaschine							
S.KO	01.08.2022 10:27:57	✓	0	✓	23	22,9	
Konfiguration Meldungen Steuerung Sicherheit Berichte							
S.KO	01.08.2022 10:25:49	✓	Kältemaschine				
S.KO	01.08.2022 10:22:47	✓	0	0	0	!	
S.KO	01.08.2022 10:21:41	✓	455.530	87	17	16,3	16,4
S.KO	01.08.2022 10:17:50	✓	704.623	88	6,2	15,4	16,4
S.KO	01.08.2022	✓	704.623	88	6,2	15,4	16,4

Sie sehen im Bereich "Steuerung" den aktuell konfigurierten Betriebsmodus und können in der Zeile unterhalb Änderungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf das Kästchen vor dem Betriebsmodus:



Steuerung

Betriebsmodus

 Start-Stopp

Setpoint 1

 -20 °C

Setpoint 2

 -8 °C

Betriebsmodus

 Start-Stopp

Setpoint 1 [°C]

☐ -20

Setpoint 2 [°C]

☐ -8

Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus über das Menü:

Steuerung

Betriebsmodus  Start-Stopp	Setpoint 1  -20 °C	Setpoint 2  -8 °C
☒ Betriebsmodus Start-Stopp Dauerlauf 	☐ Setpoint 1 [°C] -20	☐ Setpoint 2 [°C] -8

letz

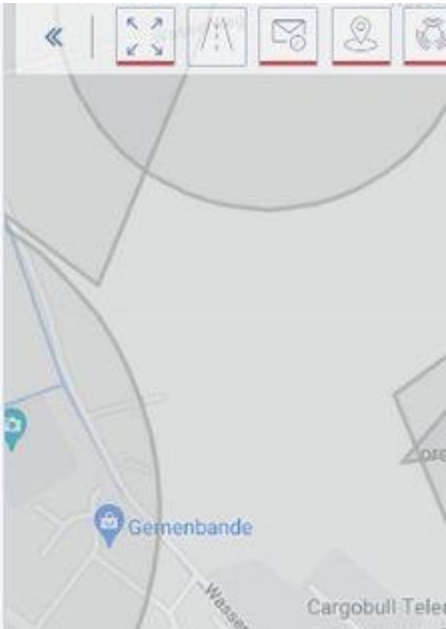
Kategorie 

Nutzer	Wert	Position
Cargobull Helpdesk	Setpoint 1: -20 °C	DE, 48149 Münster, Wilhelm-Schi

Zur Übermittlung der Werte an die Kältemaschine klicken Sie auf der rechten Seite auf den Button "Konfigurieren":

☒ Beschriftungen
 ☐ Seit Datum
 ☐ Alle Daten

 **Konfigurieren**



Soll-Temperatur der Kältemaschine einstellen

Sie sehen im Bereich "Steuerung" die aktuell konfigurierten Setpoints des ausgewählten Fahrzeugs und können in der Zeile unterhalb Änderungen vornehmen.

Position CBT Zentrale	Kältemaschinenname S.CU	Kältemaschine eingeschaltet	Temperatur 1 21,9 °C	Temperatur 2 21,3 °C
Temperatur 3 22,6 °C	Temperatur 4 21,9 °C	Temperatur 5 21,7 °C	Akkuspannung (externe Batterie) 0 V	Batteriewächter-Status ✓ Deaktiviert
CargoTimer Zeitpunkt				

Steuerung Konfigurieren

Kammer 1 aktiv	Fremdstart-Bereitschaftsmodus n.a.	Betriebsmodus Dauerlauf	Setpoint 1 -30 °C
☐ Kammer 1 aktiv	☐ Fremdstart-Bereitschaft...	☐ Betriebsmodus Dauerlauf	☐ Setpoint 1 [°C] -30

Klicken Sie dazu auf das Kästchen vor dem zu ändernden Setpoint und geben Sie den gewünschten Wert für den Setpoint 1 ein:

Setpoint 1

 -30 °C

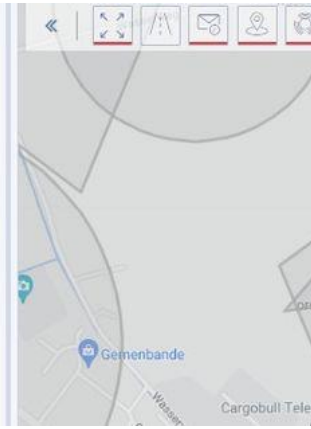
☒ **Setpoint 1 [°C]** - +

Wiederholen Sie den Schritt, wenn gewünscht, für den zweiten Setpoint.

Zur Übermittlung der Werte an die Kältemaschine klicken Sie auf der rechten Seite auf den Button "Konfigurieren":

☒ Beschriftungen ☐ Seit Datum ☐ Alle Daten

Konfigurieren

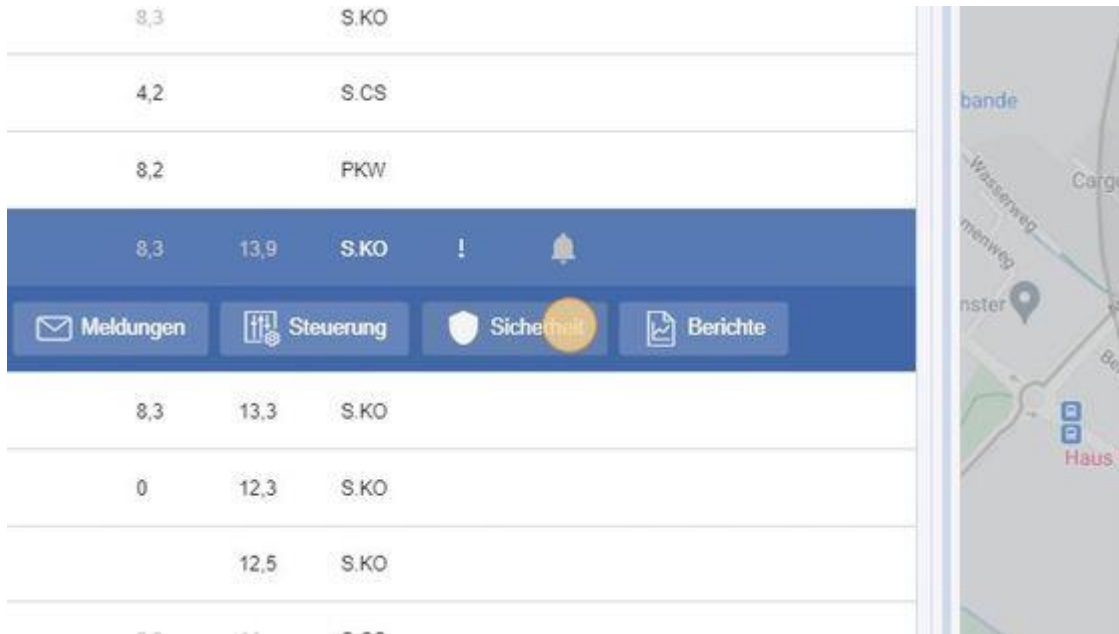


Überprüfen Sie die eingegebenen Werte und bestätigen Sie die Änderungen.

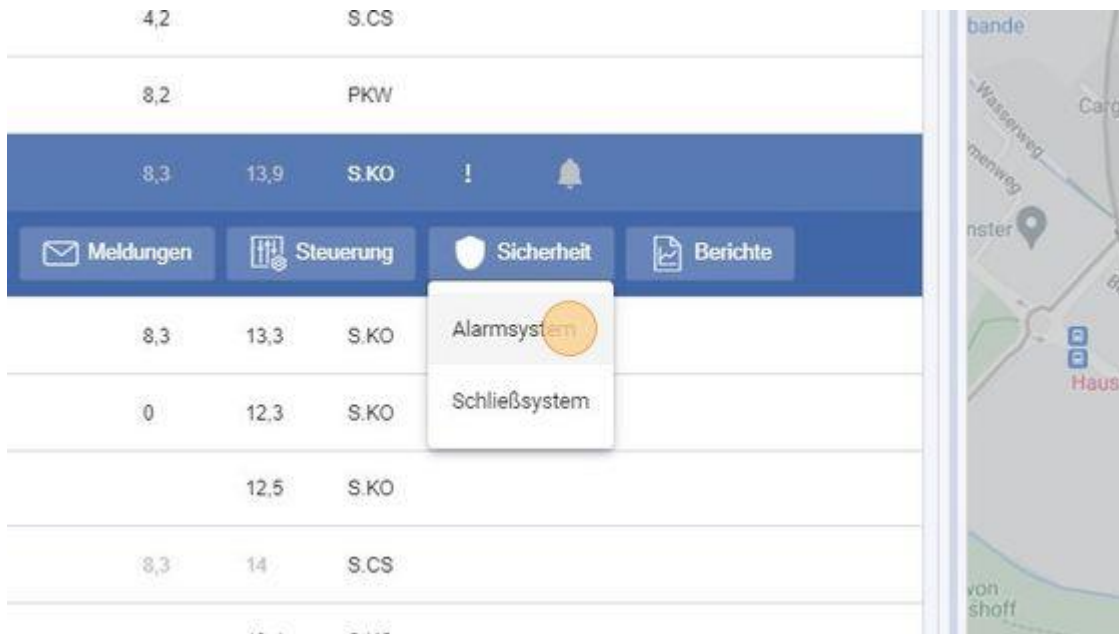
Alarmsystem konfigurieren

Das Alarmsystem dient der Detektion von unerwünschtem Eindringen in den Laderaum. Wird die Tür geöffnet, ertönt bei entsprechender Hardware-Ausstattung des Trailers zudem ein lautes akustisches Signal.

Selektieren Sie ein Fahrzeug mit Alarmsystem und klicken Sie auf den Button "Sicherheit":



Wählen Sie im Untermenü den Punkt "Alarmsystem":



Sie sehen im Bereich "Steuerung" den aktuellen Status des Alarmsystems:

Steuerung: Alarmsystem ☒ Beschriftungen ☒ Seit Datum ☐ Alle Daten

Telematik Basisdaten

Position CBT Zentrale	Bewegung steht seit 21.12.2022 15:47:09	Tür geschlossen seit 03.01.2023 11:45:29	Alarmsystem ausgelöst Nein seit 21.12.2022 15:47:09
--------------------------	---	--	---

Steuerung 

Alarmsystem Deaktiviert seit 21.12.2022 15:47:09	PIN 1 	PIN 2 
☐ Alarmsystem Deaktiviert	☐ PIN 1	☐ PIN 2

Zur Aktivierung des Alarmsystems klicken Sie auf das Kästchen und wählen Sie anschließend den gewünschten Status aus:

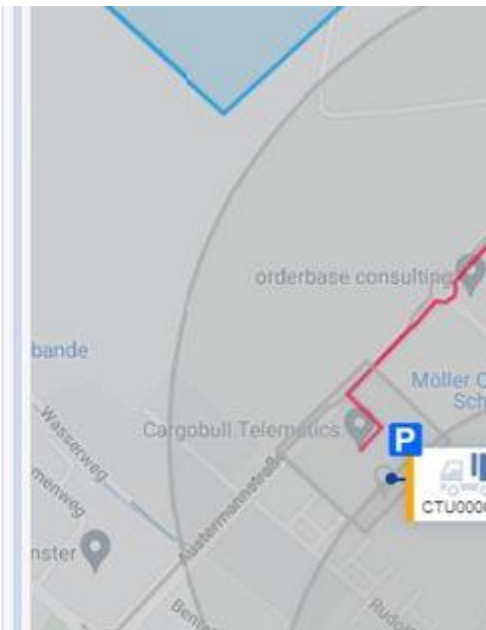
Steuerung

Alarmsystem Deaktiviert seit 21.12.2022 15:47:09	PIN 1 	PIN 2 
☒ Alarmsystem Deaktiviert Aktiviert	☐ PIN 1	☐ PIN 2

Auf selbe Weise lassen sich die PIN Codes konfigurieren. Klicken Sie dazu auf das Kästchen vor dem zu ändernden PIN und geben Sie die neue PIN ein. Eine PIN-Änderung kann auch ohne das Aktivieren/Deaktivieren des Alarmsystems separat konfiguriert werden. Klicken Sie auf der rechten Seite auf den Button „Konfigurieren“, um die vorgenommenen Änderungen an das Alarmsystem zu übermitteln.

TÜR 1 geschlossen seit 23.05.2022 05:44:29	TÜR 2 geschlossen seit 23.05.2022 05:44:29
--	--





TAPA

Selektieren Sie eine TAPA-fähige Einheit, welche über eine entsprechende Ausstattung und den dazugehörigen TAPA-Tarif verfügt.

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Sicherheit“ und wählen Sie im Untermenü den Punkt „TAPA“ aus.

Im oberen Bereich der Steuerungsseite sehen Sie aktuelle Statusinformationen zu den Komponenten des TAPA-Systems, wie den aktuellen Status des Alarmsystems als auch des Türverschlusssystems.

Im unteren Bereich können Sie Änderungen an dem TAPA-Modus vornehmen.

TAPA-Meldungsintervall einstellen

Klicken Sie auf das Kästchen vor dem Feld „TAPA-Intervall (s)“:

Position  Vreden	Kopplungsstatus  abgesattelt seit 15.11.2022 10:21:03	Tür  geschlossen seit 15.11.2022 11:15:56
Türschließsystem Status  entriegelt	Tür 1  geschlossen seit 15.11.2022 11:15:56	Tür 2  geschlossen seit 09.08.2022 13:18:35

Steuerung

TAPA-Modus  inaktiv seit 13.09.2022 20:14:56	TAPA-Intervall  30 s seit 08.08.2022 09:06:24
☐ TAPA-Modus inaktiv	☒ TAPA-Intervall [s] 30

Geben Sie das gewünschte Meldungsintervall (in Sekunden) ein, in dem die Meldungen während einer TAPA-Fahrt übertragen werden:

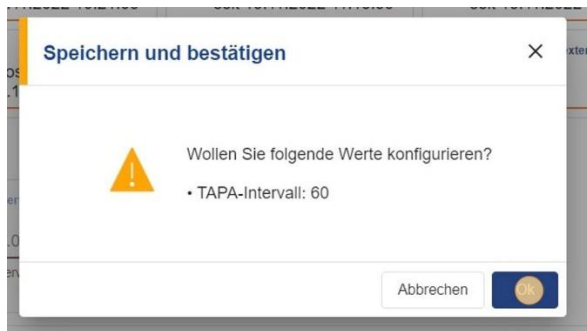
TAPA-Intervall
 30 s
 seit 08.08.2022 09:06:24

☒ TAPA-Intervall [s]

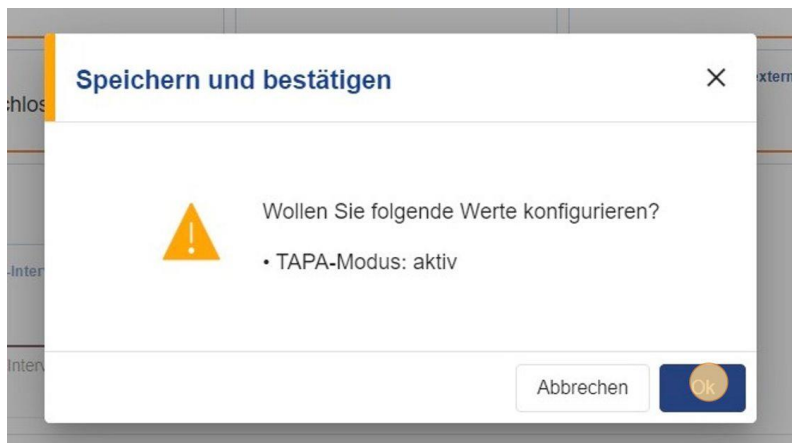
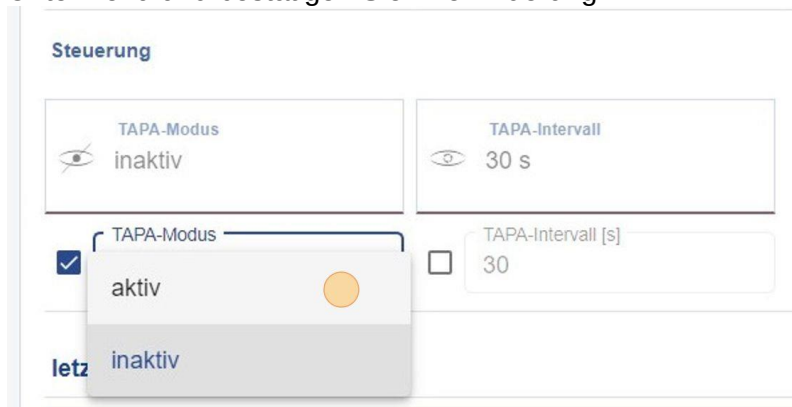
30

-
+

Klicken Sie anschließend auf der rechten Seite auf „Konfigurieren“. Bestätigen Sie die angegebenen Änderungen in dem Pop-Up-Fenster:



Auf selbe Art können Sie den TAPA-Modus aktivieren. Selektieren Sie den Status über das Untermenü und bestätigen Sie Ihre Änderung.



Der TAPA-Modus wird nun aktiviert. Sobald die Aktivierung erfolgreich ist, sehen Sie dies auf der Steuerungsseite. Sie erhalten nun zusätzlich zu den üblichen Ereignismeldungen die Sicherheitsmeldungen des TAPA-Systems.

Wegfahrsperre aktivieren / deaktivieren

Vorbedingungen

Mit der Funktion „Wegfahrsperre“ und den entsprechenden Portalrechten besteht die Möglichkeit, die Wegfahrsperre für einen Trailer via Datenfernübertragung (DFÜ) zu aktivieren und zu deaktivieren.

Diese Funktion dient dazu, unbefugten Gebrauch Dritter zu vermeiden. Die Aktivierung der Wegfahrsperre muss im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Vorgaben des jeweiligen Einsatzlandes genutzt werden – die Prüfung obliegt dem Anwender der Funktion. Die Haftung für jedwede rechtswidrige Nutzung der Wegfahrsperre lehnen wir ab.

Informieren Sie Nutzer/Besitzer des Trailers bereits im Vertrag bzw. vor Fahrtantritt über dieser Funktion.

Eine DFÜ Immobilisierung kann nicht lokal am Trailer via Keypad, App o.ä. zurückgenommen werden!

Informieren Sie den Nutzer/Besitzer im Vorfeld über eine bevorstehende Immobilisierung und vereinbaren einen sicheren Zeitpunkt und Standort zur Immobilisierung. Informieren Sie auch den Stellflächen-/Grundstückseigentümer über die Maßnahme.

Machen Sie von dieser Funktion nur Gebrauch, wenn Sie wissen, dass sich der Trailer in einem sicheren Zustand befindet. Insbesondere, dass keine Rettungswege, Bahnübergänge, Verkehrswege, Zufahrten etc. blockiert sind.

Im Sinne der Produktbeobachtungspflicht behält sich Schmitz Cargobull das Recht vor, dem Unternehmen/der berechtigten Person, bei Missbrauch die Funktion „Wegfahrsperre“ zu entziehen. Darüber hinaus kann Schmitz Cargobull bei Missachtung der Bedienungsanleitung/Nutzungsbedingungen oder geltendem Recht die Funktion „Wegfahrsperre“ deaktivieren.

Die Immobilisierung des Trailers ist nur möglich, wenn die Telematik-Einheit Mobilfunk Empfang hat, die Zündung eingeschaltet und die Handbremse angezogen ist.

Die Deaktivierung der Wegfahrsperre ist nur möglich, wenn der Vorratsdruck größer als 6,5 Bar ist.

Eine Fernaktivierung der Wegfahrsperre kann nur mit notwendigen Steuerungsrechten über das TrailerConnect Portal erfolgen. Damit Sie oder ein weiterer Benutzer im TrailerConnect Portal die Aktivierung durchführen können benötigen Sie das Steuerungsrecht „EBS-Wegfahrsperre Fernverriegelung aktivieren“:

☐ **Kommandierung**

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Kältemaschine steuern | ☐ Kältemaschinenstart steuern | ☐ Schließsystem steuern |
| ☐ Fahrzeugping senden | ☐ Automatische Verriegelung des Schl... | ☐ TAPA Informationen anzeigen |
| ☐ TAPA-Modus konfigurieren | ☐ TAPA-Nachrichtenintervall konfigurie... | ☐ Kommandierung Alarmsystem |
| ☐ Steuerung EBS-Wegfahrsperre | ☐ EBS-Wegfahrsperre Fernverriegelun... | |

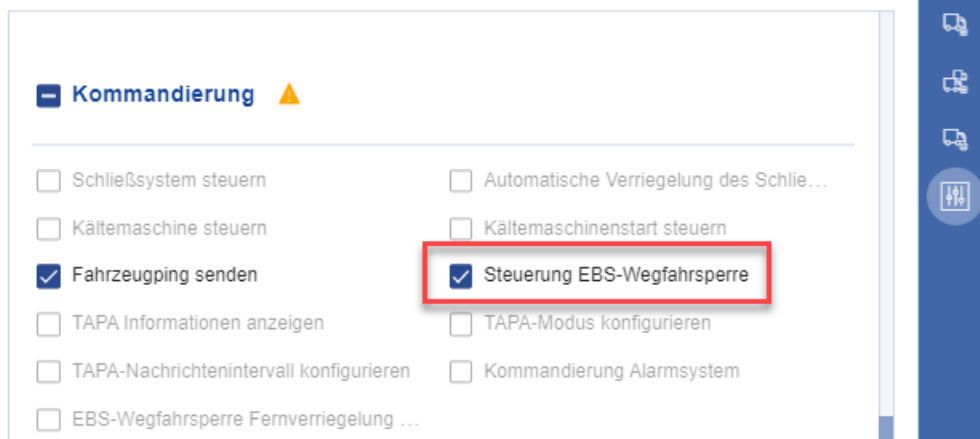
Das Recht „Steuerung EBS-Wegfahrsperre“ ermöglicht es Ihnen PIN-Änderungen vorzunehmen.

Dieses Recht ist über Benutzerverwaltung und dazugehörige Funktionssets zuzuweisen.

Anschließend können die Benutzer mit ausgewiesenem Recht die Steuerung via TrailerConnect Portal durchführen.

Bei einer Vermietung des Trailers über das TrailerConnect Portal können Sie das Recht zur PIN-Änderung weitergeben, so dass der Mieter eigenständig die PIN der Wegfahrsperre ändern kann. Das Recht die Wegfahrsperre über das Portal zu aktivieren kann nicht an einen Mieter weitergegeben werden. Als Eigentümer haben sie alleinige Kontrolle der Fernaktivierung.

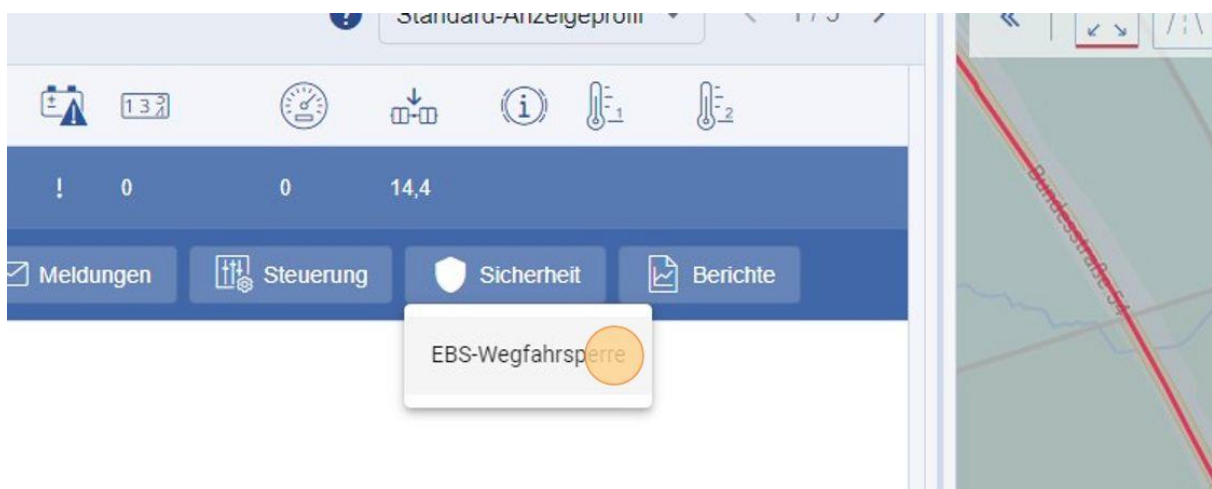
Notwendiges Recht, damit Mieter die PIN ändern dürfen:



Steuerung via TrailerConnect Portal

Die Wegfahrsperre lässt sich bei vorhandener Hardware und notwendigem Tarif über die Flottenübersicht durch Klick auf die Einheit, anschließend den Reiter „Sicherheit“, Unterpunkt „EBS-Wegfahrsperre“ aktivieren und deaktivieren.

Klicken Sie dazu auf den entsprechenden Unterpunkt bei einer Einheit mit EBS-Wegfahrsperre:



Innerhalb der Konfigurationsseite sehen Sie im oberen Bereich den aktuellen Status der Wegfahrsperre, im unteren Bereich können Sie Änderungen durchführen:

Steuerung: EBS-Wegfahrsperre

Telematik Basisdaten					
Position 1705 POI Ende	Bewegung steht seit 09.02.2023 16:20:54	EBS-Wegfahrsperre: Bewegung... Keine Warnung	EBS-Immobilizer	EBS-Wegfahrsperre Fehler...	Zündung Zündung aus seit 09.02.2023 16:41:35

Steuerung		
PIN 1 0000	PIN 2 1111	Fernverriegelung Wegfahrs... deaktiviert seit 01.02.2023 15:...
☐ PIN 1 0000	☐ PIN 2 1111	☐ Fernverriegelung Wegfahrsperre deaktiviert

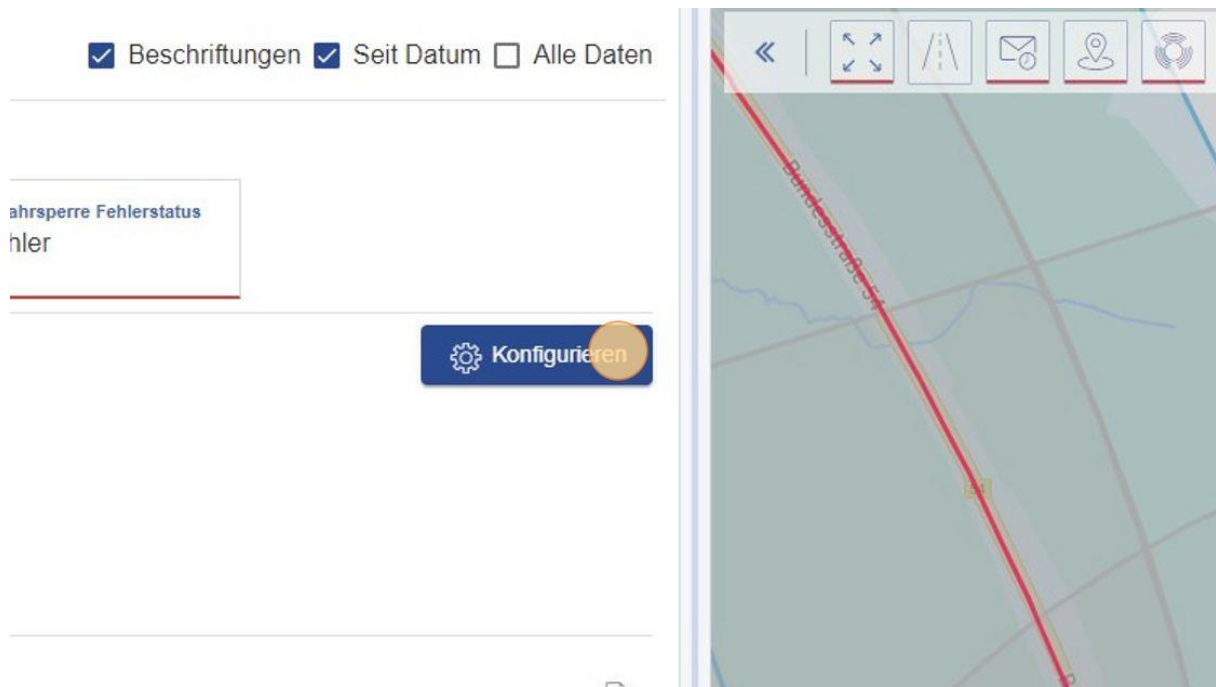
Um die Wegfahrsperre zu aktivieren, klicken Sie auf das Kästchen vor dem angezeigten aktuellen Status:

PIN 2 1111	Fernverriegelung Wegfahrs... deaktiviert seit 12.09.2022 10:5...
☐ PIN 2 1111	☐ Fernverriegelung Wegfahrsperre deaktiviert

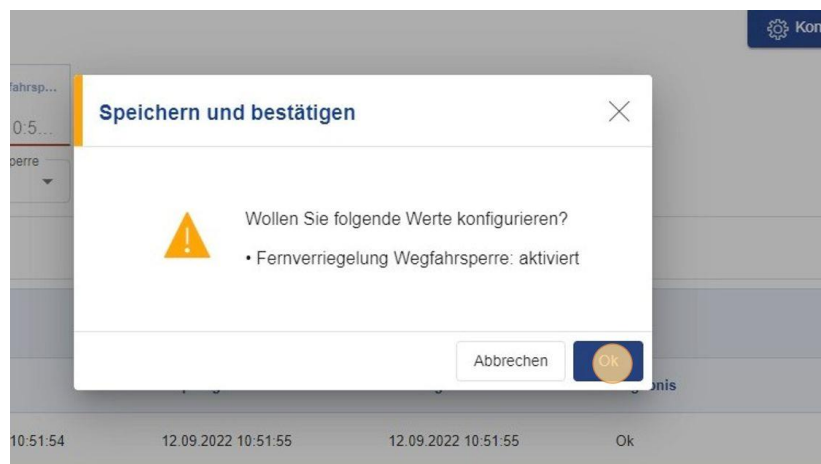
Wählen Sie den gewünschten neuen Status über das aufklappbare Menü aus:

	Fernverriegelung Wegfahrs... deaktiviert seit 12.09.2022 10:5...
	☒ Fernverriegelung Wegfahrsperre aktiviert deaktiviert

Die Änderungen sind anschließend durch Klick auf „Konfigurieren“ zu bestätigen:



Sie erhalten eine Bestätigungsabfrage, welche Sie mit „Ok“ bestätigen müssen:



Es wird nun geprüft, ob die Bedingungen zur Aktivierung der Wegfahrsperre gegeben sind:



Wenn die Telematik-Einheit erreichbar ist, die Zündung eingeschaltet ist und der Trailer steht, können Sie durch Klick auf „Übernehmen“ einen Schritt weiter gehen.

Lesen Sie im kommenden Fenster die Sicherheitshinweise durch und bestätigen Sie diese durch Klick „Übernehmen“. Es wird nun versucht den Trailer zu immobilisieren. Den aktuellen Status der Immobilisierung sehen Sie in der Änderungshistorie:

letzte Änderungen 

Kategorie ▼						
Nutzer	Wert	Position	versickt	empfangen	bestätigt	Ergebnis
	EBS-Immobilizer: Verriegelt	B54 Abfahrt Am Bagno	26.01.2023 09:43:08	26.01.2023 09:43:09	26.01.2023 09:43:09	Ok
	Wegfahrsperre aktiviert	B54 Abfahrt Am Bagno	26.01.2023 09:43:08	26.01.2023 09:43:09	26.01.2023 09:43:09	Ok

Sobald der Trailer immobilisiert ist, wird das Ergebnis mit „Ok“ in der Änderungshistorie angezeigt. Der Status wird Ihnen zudem auch in den Übersichtskachel und bei entsprechend konfiguriertem Anzeigeprofil auch auf der Statusseite angezeigt.

Wegfahrsperre über das Keypad aktivieren/deaktivieren

Die Wegfahrsperre kann ebenso über das Keypad am Trailer gesteuert werden, wenn die Versorgung der EBS gewährleistet ist und sich der Trailer in einem sicheren Zustand befindet.

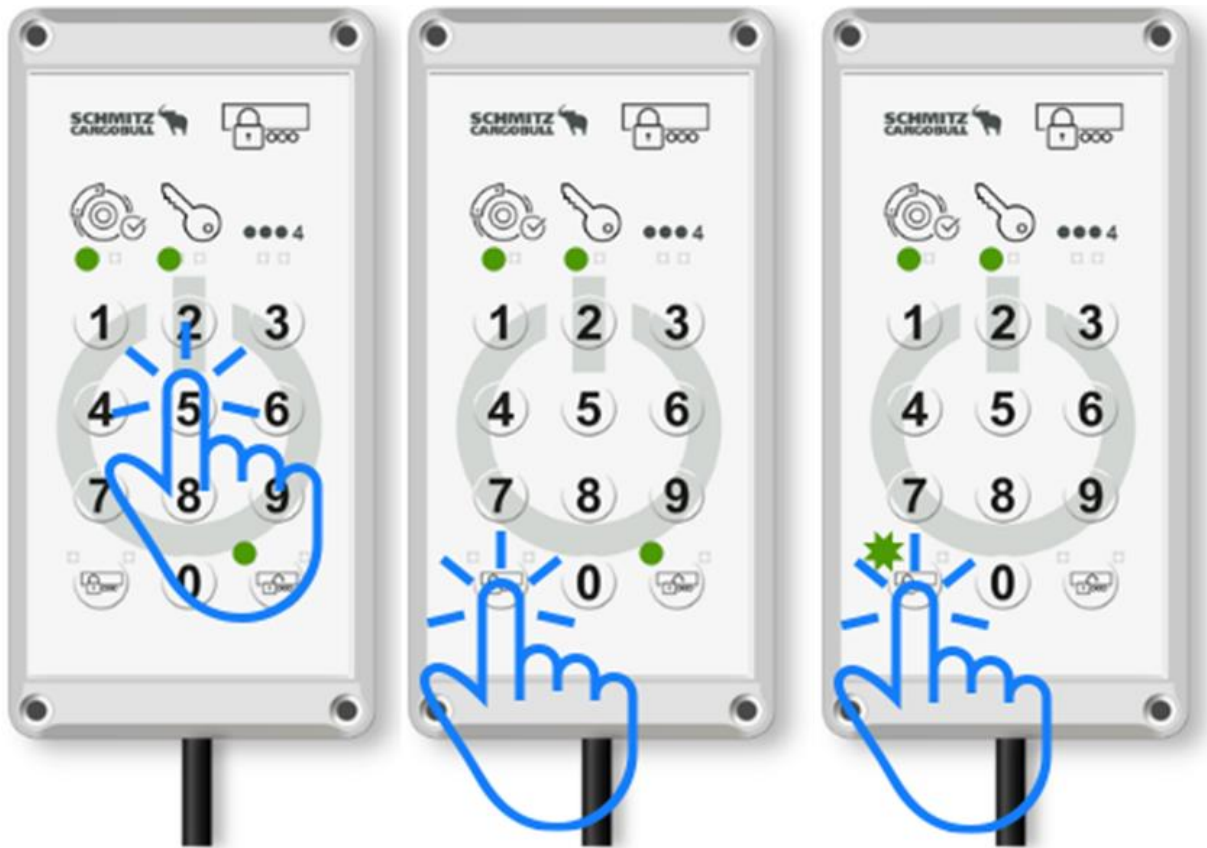
Das Keypad befindet sich üblicherweise in einem Standby-Modus und alle LEDs sind



ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Keypad einzuschalten. Bei dauerhaft grün leuchtenden LED des Bremsen-Symbols und des Schlüssel-Symbols kann die Verriegelung durchgeführt werden:

Geben Sie nun die vierstellige PIN der Wegfahrsperre ein und drücken Sie die Entriegeln-/Verriegeln-Taste. Die Eingabe wird nun überprüft.

Bei korrekter Eingabe blinkt die LED der Verriegelung grün und Sie müssen die Verriegelung durch erneuten Druck auf die Verriegeln-Taste bestätigen.



Sobald die Immobilisierung abgeschlossen ist, leuchten die LED wieder dauerhaft grün.

Wird eine falsche PIN eingegeben leuchtet die PIN-LED rot für 5 Sekunden. Versuchen Sie es anschließend erneut. Wurden drei Fehleingaben hintereinander getätigt, blinkt die PIN-LED rot für 60 Sekunden. Während dieser Zeit sind keine neuen Eingaben möglich. Warten Sie, bis die LED nicht mehr blinkt und versuchen Sie es erneut.

Die Wegfahrsperre kann ebenso über das S.CU-Display gesteuert werden, wenn die Versorgung der EBS gewährleistet ist und sich der Trailer in einem sicheren Zustand befindet.

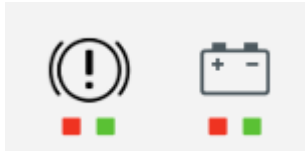
Wählen Sie im S.CU-Display das Immobilizer-Menü aus. Der aktuelle Zustand wird Ihnen angezeigt. Sie können nun eine Aktivierung oder Deaktivierung vornehmen, je nach derzeitigem Zustand.

Selektieren Sie dazu den gewünschten Zustand und bestätigen Sie ihn durch Klick auf die „OK“-Taste.

Geben Sie nun die PIN ein und bestätigen Sie diese durch erneut Klick auf die „OK“-Taste. Weitere Bedienungshinweise finden Sie im Handbuch der S.CU.

Erläuterung der Symbole des Keypads:

Status-Symbol Bremse und Batterie:



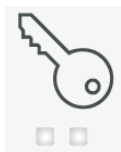
Die beiden Status-LEDs geben Auskunft, ob die Wegfahrsperrung aktiviert werden kann. Dies ist der Fall, wenn beide LEDs grün leuchten.

Das linke Symbol (Bremsen-Symbol) gibt an, ob die Prüfung der EBS zur Aktivierung erfolgreich war. Das rechte Symbol (Batterie-Symbol) zeigt an, ob das System durch die Zugmaschine bestromt ist.

Hinweis: fast alle Status LED leuchten rot, wenn die Fernverriegelung aktiviert ist und vom Fahrer auch nicht deaktivierbar ist. Der Trailer ist immobilisiert und kann nicht bewegt werden.

Beim Versuch des Entriegelns blinken die LED rot.

Zündungs-Symbol:



Durchgehendes, grünes Leuchten: Wegfahrsperrung bedienbar, wenn Bremsen-LED auch grün

Durchgehendes, rotes Leuchten: Wegfahrsperrung nicht bedienbar: entweder ist die Zündung ausgeschaltet oder die Fernsperrung ist aktiv. Bitte Zündung einschalten und/oder die Fernsperrung deaktivieren

Keine LED leuchten: Wegfahrsperrung nicht bedienbar, bitte Zündung einschalten.

Rotes Blinken: Entriegelung auf Grund von aktiver Fernsperrung abgelehnt. Bitte die Fernsperrung deaktivieren.

Bremsen-Symbol



Durchgehendes, grünes Leuchten: Wegfahrsperrung ist bedienbar

Durchgehendes, rotes Leuchten: Wegfahrsperrung ist nicht bedienbar, entweder ist das Fahrzeug nicht in einem sicheren Zustand oder die Fernsperrung ist aktiviert. Bitte das Fahrzeug in einen sicheren Zustand bringen und/oder die Fernsperrung deaktivieren.

Keine LED leuchten: Wegfahrsperrung nicht bedienbar, bitte Zündung einschalten.

Rotes Blinken: Entriegelung auf Grund von aktiver Fernsperrung abgelehnt. Bitte die Fernsperrung deaktivieren.

PIN Symbol:



Durchgehendes, grünes Leuchten: bereit zur Eingabe

Grünes Blinken: es wurden vier Ziffern eingegeben

Durchgehendes, rotes Leuchten: PIN-Eingabe ist nach mehrfachem, falschen PIN gesperrt. Bitte 60 Sekunden warten und erneut versuchen oder die Fernsperre ist aktiviert, bitte die Fernsperre deaktivieren.

Rotes Blinken: Falscher PIN wurde eingegeben oder die Entriegelung wurde auf Grund einer aktiven Fernsperre abgelehnt. Bitte den PIN erneut eingeben und/oder die Fernsperre deaktivieren.

Verriegelt-Symbol:



Durchgehendes, grünes Leuchten: Wegfahrsperre ist aktiviert

Grünes Blinken (langsam): Wegfahrsperre wird gerade aktiviert

Grünes Blinken (schnell): Die Verriegelung muss durch erneutes Drücken der Taste bestätigt werden.

Durchgehendes, rotes Leuchten: Wegfahrsperre ist aktiviert, aber in einem Fehlerzustand. Weitere Informationen zum Fehler entnehmen Sie bitte der Fahrzeugakte.

Rotes Blinken: Wegfahrsperre wird entriegelt, aber es fehlt pneumatischer Druck am Ventil



Durchgehendes, grünes Leuchten: Wegfahrsperre ist deaktiviert

Grünes Blinken (langsam): Wegfahrsperre wird gerade deaktiviert

Grünes Blinken (schnell): Die Entriegelung muss durch erneutes Drücken der Taste bestätigt werden.

Durchgehendes, rotes Leuchten: Wegfahrsperre ist deaktiviert, aber in einem Fehlerzustand. Weitere Informationen zum Fehler entnehmen Sie bitte der Fahrzeugakte.

Rotes Blinken: Wegfahrsperre wird entriegelt, aber es fehlt pneumatischer Druck am Ventil

Einsehen und ändern der PIN

Sie können die notwendigen PIN-Codes zur Aktivierung/Deaktivierung der Wegfahrsperre bequem über das TrailerConnect Portal einsehen und auch ändern.

Gehen Sie dazu erneut in das Steuerungsmenü „EBS-Wegfahrsperre“ einer Einheit mit entsprechender Ausstattung.

Sie sehen die aktuell konfigurierten PIN1 und PIN2:

Steuerung: EBS-Wegfahrsperre

Telematik Basisdaten	
 Position 1705 POI Ende	 Bewegung steht seit 09.02.2023 16:20:54

Steuerung	
 PIN 1 0000	 PIN 2 1111
☐ PIN 1 0000	☐ PIN 2 1111

Um eine Änderung der PIN vorzunehmen, klicken Sie auf die Kästchen vor den unteren Feldern:

Steuerung: EBS-Wegfahrsperre

Telematik Basisdaten	
 Position 1705 POI Ende	 Bewegung steht seit 09.02.2023 16:20:54

Steuerung	
 PIN 1 0000	 PIN 2 1111
☐ PIN 1 0000	☐ PIN 2 1111

Geben Sie anschließend die neuen PIN Codes ein:

Steuerung

 PIN 1 0000	 PIN 2 1111	 Fernverriegelung Wegfahrs... deaktiviert seit 01.02.2023 15:...
☒ PIN 1 4975	☒ PIN 2 1892	☐ Fernverriegelung Wegfahrsperre deaktiviert

Bestätigen Sie die Änderung durch Klick auf den Button „Konfigurieren“.
Überprüfen Sie die eingegeben Werte und bestätigen Sie diese erneut:

Speichern und bestätigen



Wollen Sie folgende Werte konfigurieren?

- PIN 1: 4975
- PIN 2: 1892

Abbrechen

Ok

Sobald die Änderungen erfolgreich übertragen sind erhalten Sie „Ok“ als Ergebnis in der Änderungshistorie auf der Steuerungsseite:

letzte Änderungen



Kategorie (2) PIN 1, PIN 2						
Nutzer	Wert	Position	versickt	empfangen	bestätigt	Ergebnis
	PIN 2: 1111	1705 POI Ende	09.01.2023 14:54:45	09.01.2023 14:54:46	09.01.2023 14:54:46	Ok
	PIN 1: 6517	1705 POI Ende	09.01.2023 14:51:17	09.01.2023 14:51:18	09.01.2023 14:51:18	Ok
	PIN 1: 6518	1705 POI Ende	09.01.2023 14:51:04	09.01.2023 14:51:05	09.01.2023 14:51:05	Ok

<< < 1 von 3 > >>

Von 43 anzeigen pro Seite

20

Fehler bei der Steuerung

Während einer Steuerung können aus verschiedenen Gründen Fehler auftreten. Sie erhalten entsprechende Hinweise über das TrailerConnect Portal, das S.CU Display oder die beSmart-App.

Sie erhalten dazu kurze Fehlerhinweise und einen Fehlercode. Die folgende Tabelle enthält die möglichen Fehlercodes und entsprechende Hinweise:

Fehlercode	Hinweis
12	Steuerung nicht möglich: bitte das Spiralkabel stecken und die Zündung einschalten
13	Steuerung nicht möglich: Fahrzeug ist nicht in einem sicheren Zustand. Bitte Bremse einlegen und 15s warten.
14	Steuerung fehlgeschlagen: interner Fehler, bitte Support kontaktieren
15	Steuerung fehlgeschlagen: interner Fehler, bitte Support kontaktieren
17	Steuerung nicht möglich: ein weiterer Benutzer bedient zeitgleich den Immobilizer. Bitte erneut versuchen.
19	Steuerung fehlgeschlagen: Ungültige PIN eingegeben. Bitte erneut versuchen.
20	Steuerung nicht möglich: Es wurde mehrfach eine ungültige PIN eingegeben. Weitere Eingaben sind für 60 Sekunden gesperrt. Versuchen Sie es dann erneut.
32	Steuerung nicht möglich: EBS-Fehler, bitte Support kontaktieren
33	Steuerung nicht möglich: EBS-Fehler, bitte Support kontaktieren
34	Steuerung nicht möglich: Bediensperre/Fernsperre aktiv. Bitte mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen.
35	Steuerung nicht möglich: interner Fehler, bitte Support kontaktieren
36	Steuerung nicht möglich: bitte rote Leitung überprüfen und Trailerbremse lösen

Sicherheits- und Prüfhinweise

Die Funktionen der 2-Wege-Kommunikation nutzen eine – bezogen auf Kabelverbindungen, Software und Schnittstellen – komplexe technische Infrastruktur zum Beispiel:
Telematik-Portal -> GSM Netz -> Telematik-Endgerät im Fahrzeug -> Verbindungsleitung zur Kältemaschine -> Kältemaschinensteuerung.



WARNUNG

Wir weisen darauf hin, dass es durch unsachgemäße Montage, Wartung oder Software-/ Komponentenfehler zu Übertragungsstörungen kommen kann. Das wiederum kann dazu führen, dass gesendete Befehle nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden.

Die Funktionen der 2-Wege-Kommunikation sind bezogen auf die freigegebenen Kältemaschinen/Fahrzeuge intensiv getestet und vom Hersteller validiert und technisch freigegeben worden. Kommandos, die über die oben beschriebene Infrastruktur gegeben werden, bedürfen stets der Bestätigungsantwort, ob sie angekommen und richtig verstanden worden sind. Diese Bestätigungen werden via Internetportal visualisiert – siehe Betriebsanleitung.

Der Bediener ist verpflichtet, sich zu vergewissern, ob die von ihm ausgeführten Befehle im Rahmen der 2-Wege-Kommunikation übermittelt und bestätigt worden sind.

Zusätzlich ist er verpflichtet, die Funktionsänderung/Arbeitsweise der Kältemaschine/des Fahrzeuges bezüglich der von ihm via Internetportal ausgeführten Befehle zu kontrollieren.

Die Nutzung der 2-Wege-Kommunikation entbindet den Nutzer nicht von der Kontrolle von Funktion so wie Einstellung der Kältemaschine/des Fahrzeuges.

Haftungsausschluss



HINWEIS

Zur Nutzung der 2-Wege-Kommunikation via Telematik-Infrastruktur ist die Beachtung unserer Sicherheits- und Prüfhinweise unbedingt erforderlich. Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung / Bedienung der 2-Wege-Kommunikation entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Systemfunktion zu prüfen und bei Störungen den Support der Cargobull Telematics GmbH zu kontaktieren.



www.cargobull.com

Cargobull Telematics GmbH
Wilhelm-Schickard-Str. 4
D 48149 Münster
Tel.: +49 2558 81 1818
Tel.: 00800 – 08250867 (kostenlos)
E-Mail: helpdesk.trailerconnect@cargobull.com
www.trailerconnect.de